

**BESONDERHEITEN DES BANKENSYSTEMS
DER REPUBLIK BELARUS**

V.V. Bosak, Student

*Wissenschaftsleiterin – A.A. Bosak, Doktor, Privat-Dozent
Bela russische Staatliche Universität für Wirtschaftswissenschaften*

Banken sind ein untrennbares Teil der modernen Geldwirtschaft, ihre Tätigkeit ist eng mit Reproduktionsbedürfnissen verbunden. Sie stehen im Zentrum des Wirtschaftslebens, dienen den Interessen der Hersteller, indem sie durch den Güterstrom die Industrie und den Handel, die Landwirtschaft und die Bevölkerung verbinden [1-2].

In der ganzen Welt haben die Banken eine bedeutende Macht und einen bedeutenden Einfluss, sie verfügen über einen riesigen Geldkapital, der zu ihnen von Unternehmen und Firmen, von der Landwirtschaft, dem Staat und den privaten Personen fließt.

Aufbau des Bankensystems, Anzahl, Arten der Geschäftsbanken, der Kreditorganisationen und ihre Geschäfte in verschiedenen Ländern haben ihre Besonderheiten und verschiedene Methoden in Abhängigkeit von der Tradition, von dem Entwicklungsniveau der sozial-wirtschaftlichen und politischen Grundlagen oder den Gesetzen des betreffenden Landes.

Hauptkettenglied des Bankensystems eines beliebigen Staates ist die Zentralbank des Landes.

Traditionsgemäß hat die Zentralbank 5 Hauptaufgaben. Sie ist einberufen, Emissionszentrum des Landes, „Bank der Banken“, „Bank des Staates“, Hauptberechnungszentrum des Landes, Organ der Wirtschaftsregulierung durch die Geld- und Kreditmethoden zu sein.

Bei der Lösung dieser Aufgaben erfüllt die Zentralbank drei Hauptfunktionen: regulierende, kontrollierende und informations-erforschende. Die Zentralbank vertritt den Staat in den internationalen Organisationen in Fragen der Geld- und Kreditpolitik, Valutaregulierung. Die Geld- und Kreditpolitik der Zentralbank ist ein Bestandteil der einheitlichen staatlichen Wirtschaftspolitik.

In der Republik Belarus wirken die Nationalbank und die Regierung in der Ausarbeitung und dem Betreiben der einheitlichen Wirtschafts-, Finanz-, Geld- und Kreditpolitik des Staates zusammen.

Das Bankensystem der Republik Belarus ist ein Bestandteil des staatlichen Kreditsystems. Der Aufbau des Kreditsystems der Republik Belarus ist durch die Banken und Spezialisierungskredit- und Finanzinstituten dargestellt.

Das Bankensystem der Republik Belarus ist zweistufig. Auf der höheren Stufe befindet sich die Nationalbank der Republik Belarus – die Zentralbank der Republik Belarus, die den Geldverkehr reguliert, das ausschließliche Recht der Geldemission hat und sonstige Tätigkeit nach der Regulierung von Geld- und Kreditbeziehungen in der Republik Belarus ausübt.

Auf der zweiten Stufe des Bankensystems der Republik Belarus befinden sich die Geschäftsbanken. Die Geschäftsbanken sind von ihrer Natur aus Geschäftsfirmen in der Marktwirtschaft im Bereich des Geldmarktes. Durch die Kriterien des Gewinns, die Erhöhung des Kapitals und der Zuverlässigkeit motiviert, ziehen sie die Ressourcen heran und bringen sie in die bestimmten Richtungen.

Die Banktätigkeit wird in unserem Land durch die Bankgesetzgebung der Republik Belarus reglementiert. Die Bankgesetzgebung der Republik Belarus ist das System der Normativrechtsakte, die die bei der Banktätigkeitsausübung entstehenden Beziehungen regulieren und Rechte, Pflichten und Verantwortung der Subjekte und Teilnehmer der Bankrechtsverhältnisse festlegen.

Am 1. August 2010 hat das belorussische Bankensystem 32 Banken (darunter 31 Banken, die das Recht auf die Abwicklung der Bankoperationen haben) eingeschlossen [3]. Im Aufbau des Bankensystems der Republik Belarus sind 238 Zweigstellen tätig. Die meisten davon sind Filialen von 2 größten Banken – OAG „ASB Belarusbank“ und OAG „Belagroprombank“.

Die erstrangigen Aufgaben, die man für die effektive Erfüllung vom Bankensystem seiner makrowirtschaftlichen Funktionen und der Funktionen im Geld- und Kreditbereich unseres Landes lösen muss, sind folgende: Verstärkung des Zusammenwirkens der Banken mit realem Wirtschaftssektor sowie in der Form seiner Kreditierung; Heranziehung des großen Umfangs von Mitteln der Wirtschaftsagenten, in erster Linie der Ersparnisse von Haushalten; Erhöhung der Effektivität des Funktionierens von Bankensektor durch seine Verstärkung (Erhöhung des gemeinsamen Kapitals und seiner Qualität) und die Entwicklung der Konkurrenzgrundlagen.

Quellenverzeichnis

1. Деньги, кредит, банки: учебник / Г.И. Кравцова [и др.]. – Минск: БГЭУ, 2003. – 527 с.
2. Тарасов, В.И. Деньги, кредит, банки: учебное пособие / В.И. Тарасов. – Минск: Мисанта, 2003. – 512 с.